



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
H E I D E L B E R G

**Liturgie für den Gottesdienst
am Tag des Herrn
D.v. Sonntag, den 6. Januar 2019**

**10.30 Uhr
und
15.30 Uhr**

Liturgie für den Tag des Herrn

Sonntag, den 6. Januar 2019

ZUR VORBEREITUNG:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen. Doch von Natur aus, d. h. als Sünder, wissen wir nicht, wie wir Gott richtig anbeten sollen. Denn *»Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten«* (Joh 4,24). Früher war die Anbetung Gottes an bestimmte äußerliche Orte (Sinai, Jerusalem), Gebäude (Stiftshütte, Tempel) und Riten gebunden. Doch Gott will geistlich und gemäß der Wahrheit der Heiligen Schrift angebetet werden. Wir beten nicht mehr an einem heiligen Ort an, wie dem Berg Sinai. Wenn wir kommen, um den Herrn in seinem Heiligtum anzubeten, sind wir *»nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte«*, sondern wir kommen *»zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.«* Und deshalb fordert Gott uns auf, wenn wir kommen ihn anzubeten: *»Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet!«* Gott redet zu uns im Gottesdienst – durch den Mund der Apostel und Propheten in der Heiligen Schrift, insbesondere aber durch die Verkündigung dieses Wortes Gottes. Und so wollen wir Gott anbeten, wie es ihm gebührt – *»mit Scheu und Ehrfurcht!«* Und wir wollen nicht vergessen: *»Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer!«* (vgl. Hebr 12,18-29).

Möge Gott die Ehre bekommen in der Gemeinde
durch unseren heutigen Gottesdienst!

*»Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus,
auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.«*
(Eph 3,21)

»Mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!«
(Amos 4,12)





MORGENGOTTESDIENST

RUF ZUR ANBETUNG:

EPHESERBRIEF 4,11-15

»Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus; damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.«

VOTUM:

PSALM 124,8

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:

2. KORINTHERBRIEF 13,13

LOBGESANG:

FALTBLATT

»Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen«, Str. 1, 3 & 4

ANRUFUNG DES HERRN

LOBGESANG:

FALTBLATT

»Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen«, Str. 6-8

GEMEINSAMES SÜNDENBEKENNTNIS:

»Himmlischer Vater, ewiger und barmherziger Gott, wir bekennen und geben zu vor deiner göttlichen Majestät, dass wir arme, elende Sünder sind, empfangen und geboren in aller Bosheit und Verderbnis, geneigt zu allem Bösen, unnützlich zu irgendeinem Guten. Und dass wir mit unserm sündigen Leben ohne Unterlass deine heiligen Gebote übertreten. Dadurch reizen wir deinen Zorn gegen uns und laden nach deinem gerechten Urteil die ewige Verdammnis auf uns. Aber o Herr, wir tragen Reue und Leid, dass wir dich erzürnt haben und verklagen uns und unsere Laster, und begehren, dass deine Gnade unserm Elend und Jammer zuhilfe komme. Mögest du dich wieder über uns erbarmen, o allergütigster Gott und Vater und uns verzeihen all unsere Sünde, durch das heilige Leiden deines lieben Sohns, unsers Herrn Jesus Christus.

Mögest du uns dann auch die Gnade deines heiligen Geistes verleihen, der uns unsere Ungerechtigkeit von ganzem Herzen erkennen lehrt, so dass wir uns selbst missfallen. Möge so die Sünde in uns getötet werden und wir in einem neuen Leben auferstehen, in welchem wir rechtschaffene Frucht der Heiligkeit und Gerechtigkeit bringen, die dir um Christi willen wohlgefällig sei. Amen.«

ABSOLUTION

DANKGESANG:

»**GLORIA PATRI**«

»Ehr sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist. /
Wie es war im Anfang / jetzt und immerdar /
und von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.«

GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

SCHRIFTLESUNG:

2. MOSE 18,1-27

PREDIGT:

PASTOR SEBASTIAN HECK

»Menschliche & göttliche Leitung des Volkes Gottes« (Exodus 18,1-27
24. Teil der Reihe »Exodus – Das Evangelium nach Mose«

GEBET

ANTWORTGESANG:

GESANGBUCH NR. 38

»Herz und Herz vereint zusammen«, Str. 1-3 & 5

GLAUBENSBEKENNTNIS & AUFNAHME IN DIE GEMEINDE

Ehepaar Lauro & Lydia Vizcaino

DAS GESETZ GOTTES:

»**DEKALOG**«

»Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus der Knechtschaft geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis von Gott machen.
Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.
Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
Du sollst nicht töten.
Du sollst nicht ehebrechen.
Du sollst nicht stehlen.
Du sollst kein falsch Zeugnis reden gegen deinen Nächsten.
Du sollst nicht begehren, was deinem Nächsten gehört. Amen.«





FÜRBITTE

KOLLEKTE*

SCHLUSSGESANG:

Psalm 131, Str. 1, 2 & 4

DER SEGEN GOTTES:

PSALTER

4. MOSE 6,24-26

**Fühlen Sie sich frei, als Gäste nichts in die Kollekte zu geben. Wir freuen uns, dass Sie da sind!*

»WIE HERRLICH GIBST DU, HERR, DICH ZU ERKENNEN«



Wie herr-lich gibst du, Herr, dich zu er-ken-nen,
schufst al-les, dei-nen Na-men uns zu nen-nen:
der Him-mel ruft ihn aus mit hel-lem Schall,
das Er-den-rund er-klings im Wi-der-hall.

3. Wenn ich den Blick zu deinen Sternen wende
und zu dem Mond, den Werken deiner Hände –
was ist der Mensch, dass du, Herr, sein gedenkst,
des Menschen Kind, dass du ihm Liebe schenkst?

4. Und doch hast du am höchsten ihn gestellt,
ganz nah ihn deiner Gottheit zugesellet,
hast ihn gekrönt mit Hoheit und mit Pracht,
dass er beherrsche, was du hast gemacht.

6. Doch ach, der Mensch ist von den Wesen allen
am tiefsten in die Schuld und Schand gefallen.
Statt Herr ist er der Sklave der Natur;
nach seiner Freiheit seufzt die Kreatur.

7. Drum stieg herab von seinem Himmelsthron
Jesus und ward zum wahren Menschensohne,
erniedrigte sich selbst bis in den Tod
und wendete der Menschheit Schand und Not.

8. Die ganze Schöpfung soll sich vor ihm beugen,
Menschen- und Engelzungen es bezeugen,
dass er ihr Herr zur Ehr des Vaters ist.
Wie herrlich strahlt dein Name, Jesus Christ!





PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

»Menschliche & göttliche Leitung des Volkes Gottes«

(2. Mose 18,1-27)

24. Teil der Reihe »Exodus - Das Evangelium nach Mose«

Pastor Sebastian Heck

Einleitung

I. Das Bedürfnis nach Leitung im Volk Gottes

2. Die menschliche Leitung des Volkes

3. Die göttliche Leitung des Volkes





ABENDGOTTESDIENST

RUF ZUR ANBETUNG:

I. PETRUSBRIEF 2,9-10

»Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht — euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid.«

VOTUM:

PSALM 124,8

Alle: »Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.«

GRUSS GOTTES:

I. KORINTHERBRIEF 1,3

LOBPREIS:

PSALTER

Psalm 130, Str. 1, 2 & 4

ANRUFUNG DES HERRN & SÜNDENBEKENNTNIS

LOBGESANG:

GESANGBUCH NR. 53

»Lob, Ehr und Preis dir, Gottes Lamm«, Str. 1-3

GEBET ZUR ERLEUCHTUNG

LESUNG:

HEIDELBERGER KATECHISMUS, SONNTAG 21

PREDIGT:

PASTOR SEBASTIAN HECK

*»Heilige Gemeinschaft - Gemeinschaft der Heiligen« (Frage 55-56)
26. Teil der Reihe über den Heidelberger Katechismus - »Zu Christus gehören«*

GEBET

ANTWORTGESANG:

GESANGBUCH NR. 54

»Jesus Christus herrscht als König« Str. 1, 6 & 8-10

BEKENNTNIS DES GLAUBENS:

»APOSTOLIKUM«

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage

auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das Ewige Leben.«

LIED ZUM HERRNMAHL:

GESANGBUCH NR. 50

»O Haupt voll Blut und Wunden«, Str. 1-4

EINLADUNG & EINSETZUNGSWORTE:

I. KORINTHERRBRIEF II,23-29

ERLÄUTERUNG DES HERRNMAHLS & ERMAHNUNG

DAS SAKRAMENT DES HERRNMAHLS

(Zum Herrnmahl sind die Mitglieder der Gemeinde eingeladen sowie die Gäste, die nach vorherigem Gespräch vom Kirchenrat zugelassen worden sind.)

DANKGEBET

SCHLUSSGESANG:

GESANGBUCH NR. 86

»Herr, die Erde ist gesegnet«, Str. 1, 3 & 4

SEGEN & SENDUNG:

4. MOSE 6,24-26





PREDIGTGLIEDERUNG & NOTIZEN:

»Heilige Gemeinschaft - Gemeinschaft der Heiligen«

(Heidelberger Katechismus, Sonntag 21)

26. Teil der Reihe über den Heidelberger Katechismus - »Zu Christus gehören«

Pastor Sebastian Heck

TEXT:

55. Frage: »Was verstehst du unter der Gemeinschaft der Heiligen?«

»Erstens: Alle Glaubenden haben als Glieder Gemeinschaft an dem Herrn Christus und an allen seinen Schätzen und Gaben. Zweitens: Darum soll auch jeder seine Gaben willig und mit Freuden zum Wohl und Heil der anderen gebrauchen.«

56. Frage: »Was glaubst du von der Vergebung der Sünden?«

»Gott will um Christi willen aller meiner Sünden, auch der sündigen Art, mit der ich mein Leben lang zu kämpfen habe, nicht mehr gedenken. Aus Gnade schenkt er mir die Gerechtigkeit Christi, so dass ich nicht mehr ins Gericht kommen werde.«

1. Heilige Gemeinschaft

2. Die Gemeinschaft der Heiligen



Selbständige
Evangelisch-Reformierte Kirche
HEIDELBERG

Gemeindeadresse und Pastorat:

SERK Heidelberg:
In der Neckarhelle 71
69118 Heidelberg

Webseite:
www.serk-heidelberg.de

Kirchenrat:

Sebastian Heck (Pastor)	Simon Schuster (Ältester)
Mobil: 0157/52451362	Mobil: 0176/47652845
info@serk-heidelberg.de	sschuster@serk-heidelberg.de

Heidelberger Konferenz für Reformierte Theologie:

www.heidelbergerkonferenz.info

Bankverbindung für Spenden:

Verein für Reformation in Deutschland e.V.
IBAN: DE50662900000057680504
BIC: VBRADE6K